



06.11.2012 | Nr. 479/12

## **Heike Franzen und Astrid Damerow: Im Kampf gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus darf nicht nachgelassen werden!**

Die bildungspolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Heike Franzen, und die integrationspolitische Sprecherin, Astrid Damerow, haben die nächtlichen Übergriffe auf eine Gruppe französischer Austauschschüler in einem Internatsgebäude des Berufsbildungszentrums in Schleswig aufs Schärfste verurteilt:

„Der Vorfall in Schleswig hat uns zutiefst erschüttert. Er zeigt, dass wir im Kampf gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus nicht nachlassen dürfen. Dies ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die eine engagierte Gesellschaft erfordert. Das Alter der Täter offenbart die Notwendigkeit, dass in den Bildungseinrichtungen noch stärker über Rassismus und Fremdenfeindlichkeit auseinandergesetzt werden muss. Nur so kann eine Grundlage für Toleranz und Respekt in unserer Gesellschaft gelegt werden. Zusammen mit den anderen Parteien werden wir auch in Zukunft Flagge gegen Rassismus zeigen.“